

FUSSBALL

USV Eschen-Mauren - FC St. Margrethen 7:0 (1:0)

Sportpark Eschen-Mauren (Nebenplatz); ca. 150 Zuschauer; SR: Markus Heer (Glarus).  
 USV Eschen-Mauren: Heeb, Ritter, Zünd (Kilic), Nigg (Troisio), Alton Markus, Kuzu, Nusch, Lotzer, Abdi (Janjic), Beck, Garci.  
 FC St. Margrethen: Iyigün, Latif (Bytgi), Vlasi Atip, Eberle, Karabulut, Shoshi (Cakurun), d'Urso, Mehmeti, Looser, Nässcher, Gulant (Casastro).  
 Gelbe Karten für USV: Nigg, Alton; St. Margrethen: 4.  
 Bemerkungen: USV ohne Zech, Stoffel (beide verletzt), Toto (Sperr); Ecken: 6:6.  
 Tore: 23. Garci 1:0, 49. Zünd 2:0, 59. 3:0 Garci 3:0, 61. Nigg 4:0, 78. Troisio 5:0, 85. Troisio 6:0, 93. Heeb 7:0.

FC Balzers - FC Rapperswil 2:0 (2:0)

FC Balzers: R. Vogt, Prinzen, Wolfinger, Foser, Ioanna, Büchel, Müller (80. Bürzle), Fritsche, Hämmerle (60. F.-J. Vogt), Frick, Meierhofer.  
 Tore: 20. Meierhofer 1:0, 35. 2:0 (Eigentor).

Baden - FC Vaduz U19 2:2 (1:0)

Vaduz: Triet, Mündle, Biedermann, Heeb, Barandun, Alabor, Stilt, Banacek, Nater (72. Abdi); Rohrer (75. Erne), Obhafuso (46. Tinner).  
 Gelbe Karten für: Baden: 2; FCV: Tinner, Biedermann.  
 Bemerkungen: Vaduz ohne Aliu, Hasler, Rothmund und Wäger.  
 Tore: 45. 1:0, 69. Nater 1:1 (Elfmeter), 76. Mündle 1:2, 84. Giancola 2:2.

FC Sion - Team U18 Liechtenstein 2:0 (1:0)

Liechtenstein: Meier, Schwiter (68. Kersting), Bühler (46. Salihbegovic), M. Büchel, Pettineo, Augsburger, Lüchinger, Ritzberger, Biedermann; Akyr, Christen.  
 Tore: 6. 1:0, 86. 2:0.

FC Schaffhausen - Team U16 Liechtenstein 0:2 (0:1)

Liechtenstein: Büchel, Spalt (88. Mettler), Holderegger, Ranner, Wehrle, Eberle (80. Unli), Bosch, Bisig, Baumgartner, Gächter, Steiger (70. Sturzengger).  
 Tore: 17. Gächter 1:0, 75. Gächter 2:0.

Locarnese - Team U15 Liechtenstein 2:1 (1:1)

Liechtenstein: Saffradin, Kindler, Mehuka (46. J. Hasler), Beck, Kieber, Wolfinger, Hanselmann (70. Christen), D. Hasler, Kaufmann, Hutter, Yildiz.  
 Gelbe Karte für: FL: Kieber (Foulspiel).  
 Bemerkungen: 3 Laten- und 1 Postenschuss für Liechtenstein.  
 Tore: 18. 1:0, 21. Kieber 1:1, 60. 2:1.

2. Liga interregional Gruppe 5

FC Effretikon - FC Wittenbach 4:2, USV Eschen-Mauren - FC St. Margrethen 7:0, FC Beringen - FC Büsach 3:1, FC Hensau - FC Winterthur U21 1:0, FC Bazenheid - SC Brühl 1:2, FC Glams - FC Landquart-Herrschaft 0:3.

1. SC Brühl	17	39:19	36
2. FC Büsach	16	35:18	33
3. FC Hensau	16	33:16	32
4. FC Winterthur U21	17	39:23	32
5. FC Bazenheid	15	27:21	25
6. FC Landquart-Herrschaft	17	20:24	24
7. FC Amriswil	15	28:18	23
8. FC Beringen	17	21:21	22
9. USV Eschen-Mauren	17	33:28	21
10. FC Wittenbach	17	29:33	20
11. FC Effretikon	17	25:43	15
12. FC Glarus	17	13:49	7
13. FC St. Margrethen	16	12:41	6

2. Liga Gruppe 1

FC Schmenkon - FC Uznach 1:0, FC Balzers - FC Rapperswil-Jona 2:0, FC Rüti - FC Ems 2:0, FC Rebstein - FC Widnau 1:3, FC Flums - FC Bad Ragaz 1:1, FC Mels - FC Albstätten.

1. FC Balzers	14	28:12	36
2. FC Albstätten	14	26:13	27
3. FC Schmenkon	14	19:18	26
4. FC Rapperswil-Jona	14	26:16	24
5. FC Widnau	14	32:17	22
6. FC Rüti	14	13:19	17
7. FC Ems	14	16:23	17
8. FC Bad Ragaz	14	19:22	16
9. FC Rebstein	14	19:23	16
10. FC Mels	14	12:22	13
11. FC Flums	14	17:29	10
12. FC Uznach	14	17:30	10

U19 Gruppe 2

FC Aarau - FC Schaffhausen 1:1, FC Wil - Concordia Basel 0:2, FC Baden - FC Vaduz 2:2, AC Bellinzona - FC Solothurn 1:1.

1. Concordia Basel	22	74:24	55
2. FC Aarau	20	59:29	42
3. AC Bellinzona	20	37:27	29
4. FC Schaffhausen	21	37:42	27
5. FC Vaduz	21	45:54	26
6. FC Baden	20	32:47	26
7. FC Wil	20	33:46	20
8. FC Solothurn	20	13:16	4

U18

FC Winterthur - AC Lugano 2:1, FC Sion - Team Liechtenstein 2:0, GC - FC Luzern 1:2, FC Basel - Xamax 2:1, Team Lausanne - Young Boys 1:0, FC Zürich - FC St. Gallen 2:2, SC Kriens - Servette 0:5.

1. FC Basel	19	64:24	48
2. GC	19	51:26	41
3. FC Luzern	19	42:38	31
4. SC Kriens	18	25:28	30
5. FC Sion	18	38:34	29
6. Team Lausanne	19	38:41	29
7. Servette	19	41:36	28
8. Young Boys	19	27:23	26
9. Xamax	19	24:29	24
10. FC St. Gallen	19	40:46	24
11. FC Zürich	19	30:36	22
12. FC Winterthur	18	24:30	19
13. AC Lugano	18	23:33	16
14. Team Liechtenstein	19	19:62	2

U16

FC Winterthur - AC Lugano 1:0, GC - FC Luzern 6:2, FC Zürich - FC St. Gallen 2:2, FC Solothurn - FC Baden 1:1, FC Schaffhausen - Team Liechtenstein 0:2, SC Kriens - FC Wil 3:2, FC Aarau - AC Bellinzona 1:1.

1. GC	18	76:35	38
2. FC Zürich	18	49:22	38
3. FC Winterthur	18	59:33	38
4. FC Luzern	18	68:29	37
5. AC Lugano	18	47:23	37
6. FC Aarau	18	45:38	33
7. FC Solothurn	17	37:30	31
8. AC Bellinzona	19	28:35	26
9. FC St. Gallen	19	49:48	25
10. Team Liechtenstein	19	32:54	20
11. SC Kriens	18	32:49	19
12. FC Wil	18	31:53	12
13. FC Baden	19	19:57	12
14. FC Schaffhausen	19	17:83	4

# Der USV ist wieder da

7:0 (1:0)-Kantersieg gegen den Tabellenletzten FC St. Margrethen

ESCHEN-MAUREN - Der USV ist zurück. Mit einer 7:0-Kanterniederlage wurde der Tabellenletzte und mutmassliche Absteiger FC St. Margrethen nach Hause geschickt. Bester Mann auf dem Platz war Samir Garci, der am Saisonende zum Nationalligaveren Bellinzona wechselt.

• Herbert Oehri

St. Margrethen spielte tatsächlich wie ein Absteiger und hatte nicht den Hauch einer Chance gegen die wiedererstarke USV-Elf, welche besonders im zweiten Spielabschnitt erfrischenden Angriffsfluss zeigte. Immer stärker macht sich das gute Training von Thomas Wehrle bemerkbar. Das USV-Team tritt selbstbewusst auf, und man spürt, wie das Selbstbewusstsein zurückgekehrt ist. Jeder kämpft für den anderen, wie es in einer guten Mannschaft eben sein soll.

Im ersten Abschnitt agierten die Sportpärker noch etwas zurückhaltend, weil St. Margrethen sehr viel Laufarbeit verrichtete und um jeden Ball kämpfte. So dauerte es bis zur 23. Minute, ehe Nigg mit einem beherzten Flügelausschlag Goalgetter Garci bediente, der unhaltbar zum 1:0 einschoss. Auffallend auch Nusch und Lotzer, welche zusammen mit Kuzu dem Mittelfeld (diesmal ohne Zech) die nötige Stabilität vermittelten. In



Auch Nationalspieler Thomas Nigg (rechts) konnte sich in die Torschützenliste eintragen.

der 30. Minute wehrte der Gästetorhüter einen Bombenschuss von Nusch aus 20 Metern reflexartig ab. Und St. Margrethen? - Die Rheintaler hatten zwei Chancen im ganzen Spiel, die erste Chance nach zehn Minuten als Losers Schuss aus nächster Distanz übers Gehäuse zischte und die zweite Chance als Ahmed, ihr gefährlichster Mann, solo auf Heeb zueilte, dieser aber bravourös hielt. St. Margrethen musste dann aber im zweiten

Durchgang seinem Tempo Tribut zollen und baute immer mehr ab.

Wie reifes Obst

Nach Seitenwechsel erhöhte Zünd in der 49. Min. nach toller Vorarbeit von Garci auf 2:0. Zünd erhielt den Ball pfannenfertig aufgelegt. Wenig später begann das USV-Festival mit weiteren fünf Toren und vielen Chancen, wobei Garci bei allen Treffern beteiligt war. Zwei Tore erzielte Troisio, ein Tor Nigg und so-

gar Torhüter Heeb konnte sich bei der Verwandlung eines Elfers in die Trefferliste einreihen. Die Tore fielen buchstäblich wie reifes Obst.

Das Erfreulichste aus Sicht des USV: Die Spielfreude, das Selbstbewusstsein und die Aggressivität sind in die Mannschaft zurückgekehrt, denn insbesondere im zweiten Spielabschnitt sah man in einigen schönen Spielzügen unverkennbar die Handschrift des neuen Trainers.

## Gelungener Rückrundenstart

Balzers besiegt Rapperswil souverän mit 2:0 (2:0)

BALZERS - Besser hätte der FC Balzers wohl kaum in die Rückrunde der 2.-Liga-Meisterschaft einsteigen können. Gegen Aufstiegs konkurrenz Rapperswil siegte der FCB locker und leicht mit 2:0.

• Oliver Beck

Die Elf von Spielertrainer Roger Prinzen war von Beginn weg gleich wieder auf Wettkampftemperatur - als ob es die Winterpause nicht gegeben hätte. Balzers erspielte sich viele hervorragende Torchancen und setzte die Rapperswiler konsequent unter Druck. Meierhofer erzielte nach 20 Spielminuten, folgerichtig das vielumjubelte 1:0 für die Gastgeber. Als der Gegner in der 35. Minute auch noch kräftig mithalf, die Balzner Führung aus-



Balzers bleibt nach dem 2:0-Sieg in dieser Saison weiter ungeschlagen.

zubauen (Eigentor), war die Partie beinahe schon gelaufen.

Sicher über die Zeit gebracht

Im zweiten Durchgang erspielte sich der FCB zwar weniger Chancen, verlor aber zu keiner Zeit die Kontrolle über die Partie. Aus einer sicheren Abwehr heraus beherrschten die Prinzen-Schützlinge den Gegner nach Belieben und taten nicht mehr als nötig um die drei Punkte ins Trockene zu bringen. Dank dieses Siegs bleibt der FC Balzers in dieser Saison (14 Spiele) weiterhin ungeschlagen. «Das ist ein sehr guter Auftakt für uns, vor allem weil Rapperswil auch zu den stärkeren Teams der Liga zu zählen ist. Man hatte nie das Gefühl, dass es für uns noch gefährlich werden könnte», freute sich Coach Daniel Telser.

## U16 gewinnt in Schaffhausen

FCV-U19 spielt Remis in Baden - Auswärtsniederlagen für U18 und U15

SCHAFFHAUSEN - Insgesamt vier Punkte ergatterte Liechtensteins Nachwuchs an diesem Wochenende. Gleich drei davon gingen auf das Konto der LFV-U16 (2:0 in Schaffhausen). Die U19 des FC Vaduz erreichte ein Remis in Baden.

• Oliver Beck

Verstärkt mit drei Spielern der ersten Mannschaft (Philip Obhafuso, Dawid Banaczek und Roger Stiltz) machte sich die U19 des FC Vaduz in Baden daran, Zählbares mit nach Hause zu nehmen. Der gastgebende FC erzielte kurz vor dem Pausenpfiff das erste Tor der Begegnung, welche nun so richtig lanciert war (45.). Vaduz fand in der 69. Minute jedoch die richtige Antwort auf die Badener Führung. Stéphane

Nater glich mittels Elfmeter zum 1:1 aus. Nur weitere sieben Minuten später lag der FCV durch Mündles Treffer sogar mit 2:1 in Front, doch das letzte Wort war der Heimmannschaft vorbehalten, welche in der 86. Minute zum 2:2-Endstand traf.

Das glücklichere Team siegte

Michael Kopfs U18-Auswahl erwischte beim FC Sion einen denkbar schlechten Start. Ein gegnerischer Stürmer wurde nach einer Ecke sträflich allein gelassen und bestrafte die LFV-Truppe mit dem frühen 1:0 (6.). Es schien als hätte der Gegentreffer für die Kopfschützlinge Signalwirkung besessen, denn ab diesem Zeitpunkt stand die Hintermannschaft sehr gut und auch nach vorne gab es einige sehr gute Aktionen zu ver-

zeichnen, die jedoch allesamt vergeben wurden. Die eindeutig beste davon hatte Martin Büchel kurz vor dem Pausentee, doch er scheiterte mit seinem Penalty am gegnerischen Torhüter. Sion hingegen verwertete seine Chancen eiskalt und erzielte in der 86. Minute den 2:0-Endstand. «Wir waren das bessere Team, aber am Ende siegte das glücklichere», konstatierte Trainer Michael Kopf.

Hochverdienter Erfolg

Wie die LFV-U18 so vergab auch Liechtensteins U16 viele Torchancen. Für den Sieg reichte es dennoch, waren die Weikl-Schützlinge dem Gegner Schaffhausen doch klar überlegen und liessen so gut wie keine Torchancen der Gastgeber zu. Gächter stellte mit einem Doppelpack (17. und 75. Minute)

den hochverdienten dreifachen Punktegewinn sicher. «Wir waren die klar bessere Mannschaft, und der Sieg hätte noch höher ausfallen können», freute sich Josef Weikl über den Sieg.

Mit dem letzten Aufgebot

Für die LFV-U15 ging es an diesem Wochenende nicht um Meisterschaftspunkte, da die Zwischenrunde auf dem Programm stand. Diese bescherte den Gassner-Schützlingen ein «Testspiel» bei Locarnese, welches so unnötig wie unglücklich mit 2:1 verloren wurde. Obwohl die U15 aufgrund von grossen Verletzungssorgen mit dem letzten Aufgebot antrat, beherrschte man den Gegner mehrheitlich und vergab zahlreiche Chancen (dreimal Latte, einmal Pfosten).